

Integrierte Gesamtschule Anna Seghers Mainz



Willkommen, Zukunft!



www.igsas.de



info@igsas.de



06131-95240-0



Tag der Information am 12.11.2022



Informationsveranstaltungen, Führungen, Marktplatz der Wahlpflichtfächer, Mitmach-Experimente, offene Proben der Musiker, Einblick ins Ganztagskonzept, Gesprächsrunden mit Schulleitern, Informationen der Förderlehrkräfte



Allgemeiner Informationsabend

Dienstag, den 17.01.2023, um 19 Uhr.



Für weitere Fragen und Informationen bieten wir im Januar nochmals einen Elternabend an. Hier bitten wir Sie um eine vorherige Anmeldung. Die aktuellen Hinweise finden Sie auf unserer Homepage.

Anmeldung

für die Neuaufnahme zum Schuljahr 2023/2024 in die 5. Klassen:

Montag, den 30.01.2023, von 9 bis 18 Uhr

Dienstag, den 31.01.2023, von 9 bis 18 Uhr

Bitte buchen Sie einen Anmeldetermin über unsere Homepage: www.igsas.de

Zur Anmeldung werden folgende Unterlagen benötigt:

1. Kopie der Geburtsurkunde
2. Kopie vom Halbjahreszeugnis 4. Schuljahr
3. Kopie vom Jahreszeugnis 3. Schuljahr
4. Gelber **und** rosa Zettel des Empfehlungsschreibens der Grundschule
5. Masernimpfbescheinigung
6. Falls Ihr Kind ein Dyskalkulie- oder LRS-Gutachten hat, bringen Sie es bitte mit.
7. Falls Sie ein beeinträchtigtes Kind anmelden: Bitte bringen Sie das sonderpädagogische Gutachten mit!

Kommen Sie bitte am besten zusammen mit Ihrem Kind!

Wir freuen uns auf Sie!



Grußwort des Schulleiters

**Liebe Kinder,
liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,**



herzlich willkommen an der Integrierten Gesamtschule Anna Seghers in Mainz.

Wir freuen uns, euch und Sie heute bei unserem Tag der Information begrüßen zu können. Wir wollen

Ihnen mit dieser Broschüre einen kleinen Einblick in die zahlreichen Angebote unserer Schule geben.

Die Wahl der weiterführenden Schule sollte gut überlegt sein, denn diese Entscheidung ist prägend und zukunftsweisend.

Die Besonderheit unserer Schule liegt darin, dass bei uns die Entscheidung über den möglichen Schulabschluss lange offenbleibt. Jedes Kind erhält seine Chance, den Schulabschluss zu erreichen, der seiner individuellen Begabung, seiner Leistungsfähigkeit und seinem Leistungswillen entspricht.

Daher lade ich euch und Sie ein, unsere Schule näher kennen zu lernen. Wir haben eine kurze Information zu unserer Schule und unserem Ganztagsangebot vorbereitet, bevor wir mit den Führungen durch das Gelände starten. Im Laufe des kleinen Spaziergangs werden wir euch und Ihnen die Schwerpunkte unserer Schule präsentieren: die musikalische Förderung, naturwissenschaftliche Experimente, vielfältige Fächerangebote, zahlreiche Förder- und Fördermöglichkeiten und vor allem die intensive Betreuung und Begleitung unserer Schülerinnen und Schüler. Denn bei uns stehen die Kinder im Mittelpunkt unseres Handelns.

In diesem Sinne wünsche ich euch und Ihnen nun einen spannenden Tag an unserer Schule und würde mich freuen, euch und Sie bei der Anmeldung im kommenden Jahr an unserer Schule begrüßen zu können.

Christian Goldschmitt

Ihr Christian Goldschmitt, Schulleiter

Inhaltsverzeichnis

In unserer Broschüre informieren wir Sie über folgende Inhalte:

- 4 Besonderheiten einer IGS
- 5 Unser musisch-kreativer Schwerpunkt
- 6 Unser naturwissenschaftlicher Schwerpunkt
- 7 Unsere Wahlpflichtfächer
- 8 Besonderheiten in den einzelnen Jahrgängen
- 10 Unser Differenzierungssystem
- 12 Unser Ganztagskonzept
- 13 Unser Präventionskonzept
- 14 Unsere Schulsozialarbeit mit unserem Schulhund Sam
- 14 Wir lernen gemeinsam! Die IGS Anna Seghers als Schwerpunktschule
- 15 Unser Buddy-Projekt
- 15 Breaktime – unser Schülerinnen- und Schülercafé
- 16 Wir sind eine nachhaltige Schule!
- 17 Entdecken und forschen am MINT-Tag
- 17 Die WELTfairÄNDERER zu Gast an unserer Schule
- 18 Unsere außerschulischen Kooperationspartner
- 19 Ansprechpartner:innen & Aufnahmevoraussetzungen
- 20 Informationen zu Anna Seghers





Integrierte Gesamtschulen Rheinland-Pfalz

Das Besondere einer „Integrierten Gesamtschule“ (IGS)

In der IGS sind alle Bildungsgänge unter einem Dach vereinigt. Das heißt, dass bei uns alle schulischen Abschlüsse bis hin zum Abitur erreicht werden können.

In einer IGS werden alle Kinder im 5. und 6. Schuljahr unabhängig von ihrem Leistungsvermögen und besonderen Fähigkeiten gemeinsam unterrichtet.

Grundgedanke und Aufgabe der IGS ist es, Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen, Begabungen und Fähigkeiten unabhängig vom sozialen Hintergrund zu fördern. Das bedeutet, dass jedes Kind an unserer Schule seine persönlichen Fähigkeiten, seine Kenntnisse und Fertigkeiten sowie seine Leistungsbereitschaft weiterentwickeln kann.



Individuelles fachliches und soziales Lernen gleichwertig nebeneinander anzugehen, zu fördern und auch zu fordern, gehört zu den ureigenen Aufgaben einer jeden IGS. Die Integration behinderter Kinder ist für die modernen Integrierten Gesamtschulen eine weitere wichtige Herausforderung.

Da Ziffernoten nur einen geringen Aussagewert haben, erhalten die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern von uns regelmäßige Rückmeldungen zum Sozial- und Arbeitsverhalten sowie des Leistungsstandes ihres Kindes. Dies geschieht entweder durch einen schriftlichen Brief, der in den Jahrgängen 5 bis 8 mit jedem Zeugnis ausgegeben wird oder durch ein Schüler-Eltern-Lehrkräfte-Gespräch, welches schon aus der Grundschule bekannt ist.

An einer Integrierten Gesamtschule steigen die Schülerinnen und Schüler automatisch bis in die 9. Klassenstufe auf. Dies bedeutet, dass es an unserer Schule kein klassisches „Sitzenbleiben“ gibt. Die Noten dienen der Rückmeldung des aktuellen Leistungsstandes der Schülerinnen und Schüler, damit sie sich selbst einschätzen lernen. Am Ende der Klassenstufe 9 und 10 werden jedoch gewisse Notenbedingungen gefordert, um einen Abschluss zu erhalten bzw. in die nächsthöhere Klassenstufe zugelassen zu werden. Damit die Kinder und die Eltern einschätzen können, wie sich die momentanen Leistungen auf die Abschlüsse und Übergänge auswirken, erhalten alle Schülerinnen und Schüler ab dem Ende der 8. Klasse halbjährlich eine Schullaufbahnprognose mit genauen Angaben, welcher Abschluss mit den bisher gezeigten Leistungen erreicht werden kann.



Besonderheit an der IGS AS: Unser musisch-kreativer Schwerpunkt



Wir möchten unsere Schülerinnen und Schüler insbesondere im musisch-kreativ-künstlerischen Bereich fördern und fordern. Dazu bieten wir in den Klassenstufen 5/6 Bläser- und Streichergruppen an, in denen die Kinder sowohl praktisch ein Musikinstrument erlernen als auch in der Theorie ausgebildet werden. Ab der 7. Klasse gibt es dann das Wahlfach Orchester. Dort bauen die Lernenden ihr theoretisches und praktisches Können aus. Zahlreiche Auftritte innerhalb und außerhalb der Schule sowie eine jährlich stattfindende Orchesterfahrt runden dieses einmalige Angebot ab.



Ab der 6. Klasse haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit das Wahlpflichtfach „Darstellendes Spiel – Musik“ bzw. „Darstellendes Spiel – Theater“ zu wählen. Hier wird je nach Schwerpunkt weiter an den musikalischen Fähigkeiten in Praxis und Theorie gearbeitet oder ein weiterer kreativer Bereich, der des Theaterspielens neu entdeckt. Mit diesen ausgereiften Wahlpflichtfächern stärken wir vom 6. Jahrgang bis hinein in die Oberstufe die Begabungen der Kinder und fördern so auch die Wahrnehmung und das Sozialverhalten.



Durch unsere Kooperationen unter anderem mit dem Mainzer Staatstheater und dem Mainzer Unterhaus können die Schülerinnen und Schüler das Erlernte an außerschulischen Lernorten vertiefen und präsentieren. Kinder, die sich in der Orientierungsstufe nicht für die Bläser- oder Streichergruppen entscheiden, nehmen am regulären Musikunterricht teil.



Für alle stehen noch weitere Arbeitsgemeinschaften, wie z.B. die Theater/Musical-AG zur Verfügung. An der Theater/Musical-AG können die Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse teilnehmen. Die AG bietet Entfaltungsmöglichkeiten im musikalisch-darstellerischen Bereich. Sie begeistert regelmäßig die gesamte Schulgemeinschaft durch das hohe Engagement und die künstlerischen Qualitäten aller Mitwirkenden.



Besonderheit an der IGS AS: Unser naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

Die IGS Anna Seghers wurde als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet. Die Jury hat insbesondere unseren zweiten Schwerpunkt, den mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich sehr überzeugt.

In den Klassen 5 und 6 unterrichten wir seit vielen Jahren das Fach Naturwissenschaften, in dem die Kinder ihrem Forscherdrang nachkommen können. In Theorie und Praxis erfolgen grundlegende Erfahrungen in den Fächern Biologie, Chemie und Physik.



Als Wahlpflichtfächer bieten wir ab dem 6. Schuljahr Ökologie, CIT (Computer-Informationstechnologie) und MINT (Mathematik/Informatik/Naturwissenschaft/Technologie) an. Im MINT-Unterricht beschäftigen sich die Kinder zum Beispiel mit der Technik eines Kühlschranks, dem Aufbau des Verbrennungsmotors oder der Funktionsweise eines Touchscreens.



An unserer Schule findet in Zusammenarbeit mit der Universität Mainz regelmäßig ein MINT – Tag statt. An diesem Tag haben alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit sich einen ganzen Tag lang mit verschiedenen Thematiken aus dem Bereich Mathematik – Naturwissenschaft – Informatik – Technik zu beschäftigen.



In Zusammenarbeit mit großen Firmen aus der Region und mit unter auch der Universität Mainz verschaffen wir unseren Kindern reichlich Kontakte und anregende Praktikumsplätze, die häufig auch in einen Ausbildungsplatz münden oder den Schwerpunkt in der Oberstufe mitgestalten.



Die Teilnahme an Chemiewettbewerben wie „Schüler experimentieren“ haben bereits zu großartigen Erfolgen geführt. Vielfältige Angebote im Bereich der Arbeitsgemeinschaften runden das bunte schulische Angebot ab.

Besonderheiten an der IGS AS: Unsere Wahlpflichtfächer (WPF)

Eine weitere Besonderheit einer IGS ist das Wahlpflichtfach ab Jahrgangsstufe 6. Die Schülerinnen und Schüler wählen je nach Neigung bzw. Vorlieben aus einem bunten Angebot ein weiteres Fach aus, in welchem sie bis zur 10. Klasse unterrichtet werden. Das Wahlpflichtfach ist ein wesentliches Merkmal einer IGS, weil jedes Kind auf vielfältige Art seine persönlichen Stärken und Neigungen einbringen kann und nicht gezwungen wird mit der 2. Fremdsprache zu beginnen. Für Kinder, die später in die Oberstufe gehen wollen, bieten wir dann neueinsetzende Fremdsprachen (Französisch & Spanisch) ab Jahrgang 11 an.

Den Schülerinnen und Schülern stehen folgende Wahlpflichtfächer zur Auswahl:

Französisch



Darstellendes Spiel/Theater bzw. Musik Aktiv ¹



(1) Offizielle Bezeichnung:
„Darstellendes – Spiel – Musik“ mit dem
jeweiligen Schwerpunkt

Computer/Informations-Technologie bzw. MINT²



(2) Offizielle Bezeichnung: MINT mit dem
jeweiligen Schwerpunkt

Ökologie



Sport & Gesundheit



Arbeit/Wirtschaft/Technik



Alljährlich werden daraus sechs verschiedene
Kurse gebildet, die bis zur 10. Jahrgangsstufe
fortgeführt werden.

Die Orientierungsstufe (Jahrgang 5 und 6)

Ab der Orientierungsstufe werden die Klassen von jeweils zwei Klassenlehrkräften, den Tutorinnen und Tutoren, und einigen weiteren Fachlehrerinnen und Fachlehrern begleitet. Gemeinsam mit den Tutorinnen und Tutoren werden im Fach „Offenes Lernen“ mit den Schülerinnen und Schülern verschiedene fächerübergreifende Projekte und das Training von Lernmethoden angeboten.



In der wöchentlichen Klassenratsstunde besprechen die Kinder in eigener Regie mit Unterstützung ihrer Klassenleitungen Probleme und Fragen, die für die Klassen- und Schulgemeinschaft von Bedeutung sind. Hier werden demokratische Strukturen und Verhaltensweisen sowie Konfliktlösungsstrategien eingeübt und weiterentwickelt.

In der Orientierungsstufe werden die Kinder in vielen Fächern im Klassenverband unterrichtet. Unsere schuleigenen Fachschwerpunkte liegen dabei vor allem im Fachbereich Musik, in dem auch Bläser- und Streicher-Projekte stattfinden, sowie in den Naturwissenschaften.



Die unterschiedlichen individuellen Begabungen und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler werden durch differenzierende Lernangebote gefördert.



Manuela Debold
Stufenleiterin 5/6

Alle vier Klassen eines Jahrgangs liegen räumlich beieinander und werden von einem Team von Lehrkräften, dem Jahrgangsteam, betreut. Klasse und Jahrgang bilden somit den engeren schulischen Heimatbereich für die Kinder. Auch der Teamraum, das Arbeits- und Besprechungszimmer des Lehrerteams, befindet sich in diesem Jahrgangsbereich. Innerhalb der Klassenräume stehen Schülerinnen und Schülern persönliche Schubfächer zur Verfügung, in denen sie ihre Arbeitsmaterialien, Bücher usw. unterbringen können. Die Klassenräume werden von den Kindern weitgehend selbst gestaltet und in Ordnung gehalten.

Highlights in den ersten Jahren sind unter anderem die Klassenfahrt am Ende der 5. Klasse und die Teilnahme am Jugendmaskenzug in der 6. Jahrgangsstufe.



Die Mittelstufe (Jahrgänge 7-10)

In den Jahrgängen 7 bis 10 gibt es weiterhin die Fächer „Offenes Lernen“ und Klassenrat. In diesen vier Jahren werden die Schülerinnen und Schüler langsam an die Zeit nach einem Abschluss herangeführt. Am Ende der 9. Klasse kann die Berufsreife erworben werden und im Anschluss daran eine Ausbildung begonnen oder bei uns die 10. Klasse besucht werden. Den qualifizierten Sekundarabschluss I können die Schülerinnen und Schüler nach 10 Schulbesuchsjahren erhalten, um dann anschließend entweder eine Ausbildung zu beginnen, ein berufliches Gymnasium oder unsere eigene gymnasiale Oberstufe zu besuchen.

Um auf dem Weg die richtige Entscheidung zu treffen, werden die Jugendlichen und die Eltern kontinuierlich beraten. Im schulischen Kontext spielen dabei die Berufsorientierung, das Praktikum im Jahrgang 8, der Besuch der Berufsinformationsmesse, das Bewerbertraining und die Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit eine zentrale Rolle. Durch unser Berufs- und Studienorientierungsprogramm begleiten wir die Jugendlichen auf diesem für sie zukunftsweisenden Weg.

Außerdem führt das an unserer Schule praktizierte Prinzip der „Offenen Schule“ zum intensiven und regelmäßigen Kontakt mit

Kompetent in eigener Sache
zukunft läuft

außerschulischen Einrichtungen und zur Teilnahme am kulturellen Leben. Dazu zählen insbesondere Besuche von Theateraufführungen und Konzerten, Besichtigungen von Museen und des Landtages, sowie die Möglichkeit beim Gutenberg-Marathon und weiteren sportlichen Wettbewerben teilzunehmen.

Die Oberstufe (Jahrgänge 11-13)

Nach der 10. Klasse kann man an der IGS Anna Seghers die eigene gymnasiale Oberstufe besuchen, um mit der allgemeinen Hochschulreife – dem Abitur – die Schullaufbahn zu beenden. Das besondere an unserer Oberstufe ist, dass man bei uns die zweite Fremdsprache ab der Klasse 11 neu erlernen kann und diese nicht in der Mittelstufe belegt haben muss. Zudem haben wir auch in der Oberstufe eine extra Stunde Tutorenunterricht, in der die Schülerinnen und Schüler begleitet und beraten werden und zudem die notwendigen Methoden für den erfolgreichen Besuch der Oberstufe vermittelt bekommen. Weitere Informationen zu unserer Oberstufe entnehmen Sie bitte unserer Homepage.



Unsere Stufenleitungen
Sebastian Regner Sibylle Möller
Jahrgang 9/10 Jahrgang 7/8



Unser MSS-Leitungsteam
Judith Ertz Eva Lensch Christian Baulig
MSS-Leiterin

Unser Differenzierungssystem

Unsere Schülerinnen und Schüler werden nach ihren individuellen Fähigkeiten und Leistungen gezielt gefördert. Um dies zu ermöglichen, werden an unserer Schule zu zwei Zeitpunkten die Kinder in unterschiedliche Kurse eingestuft.

Erste Differenzierungsstufe (Jahrgänge 7 und 8)

In der Jahrgangsstufe 7 wird zum ersten Mal eine Differenzierung nach Leistung in den Hauptfächern Deutsch, Englisch und Mathematik vorgenommen. Das bedeutet, dass am Ende der 6. Klasse die Schülerinnen und Schüler in diesen Fächer entweder in einen Grundkurs (G-Kurs), der die grundlegenden Elemente des Faches beinhaltet oder – für leistungsstärkere Kinder - in den Erweiterungskurs (E-Kurs) eingestuft werden. Je nach Lernfortschritt ist halbjährlich eine Umstufung in das jeweils andere Kursniveau möglich. Hierüber entscheidet die Zeugniskonferenz.

Das Wiederholen einer Klassenstufe mit allen Fächern entfällt dadurch, es gibt also kein „Sitzenbleiben“. Die sozialen Beziehungen im Klassenverband bleiben erhalten und es kann stets altersgemäß unterrichtet werden.

Zweite Differenzierungsstufe (Jahrgänge 9 und 10)

Ab Jahrgangsstufe 9 werden die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik und – jetzt neu – Biologie, Chemie und Physik auf drei Leistungsniveaus unterrichtet. Das bedeutet, es gibt in diesen Fächern nun das grundlegende Leistungsniveau (G-Kurs), das mittlere Leistungsniveau (E1-Kurs) sowie das hohe Leistungsniveau (E2-Kurs), welches auch auf den Anspruch in der gymnasialen Oberstufe vorbereiten soll.

Versetzung in die 10. Klasse

Am Ende von Jahrgang 9 werden bestimmte Noten im Jahreszeugnis benötigt, um in die 10. Klasse versetzt zu werden. Auch für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe sind unterschiedliche Voraussetzungen zu erfüllen. Hierüber werden die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern rechtzeitig informiert.

Die Oberstufe – Mainzer Studienstufe (MSS) (Jahrgänge 11 bis 13)

In der gymnasialen Oberstufe darf man dann 3 Leistungskurse und 7 Grundkurse gemäß den Vorschriften der Mainzer Studienstufe wählen.

Abschlüsse



An unserer Schule können folgende Abschlüsse bei entsprechenden Leistungen erworben werden:

- die (besondere) **Berufsreife** nach der 9. Klasse,
- der qualifizierte **Sekundarabschluss I** nach Klasse 10,
- den schulischen Teil der **Fachhochschulreife** nach der Jahrgangsstufe 12,
- die **Allgemeine Hochschulreife (Abitur)** im Jahrgang 13.



Klasse	Fächer im Klassenverband	Differenzierte Fächer im Kursystem	Wahlpflichtfach (WPF)	Besonderheiten
5	Deutsch Mathe Englisch Musik Sport	Religion/Ethik	---	Klassenfahrt im Mai Wahl des WPF
6	Klassenrat (KR) Offenes Lernen (OL) Gesellschaftslehre (GL) Naturwissenschaften (NaWi) Bildende Kunst (BK)			
7 & 8	KR OL GL Biologie Physik Chemie Musik BK Sport	Religion/Ethik	Computer/Informations-Technologie (CIT)	Im Jahrgang 8: zweöchiges Praktikum im Mai Ersteinstufung Bi, Ch, Ph
9	KR & OL (als ein Fach) GL Musik BK Sport	Religion/Ethik	Darstellendes Spiel-Theater (DST)	Bewerbungstraining Klassenfahrt im Mai
10		Differenziert in G-, E1- und E2-Kurse: Deutsch, Mathe, Englisch Biologie, Chemie, Physik	Mathematik/Informatik/ Naturwissenschaften/ Technik (MINT)	
		Differenziert in E1- und E2-Kurse: Deutsch, Mathe, Englisch Biologie, Chemie, Physik	Musik-Aktiv Französisch Ökologie (Öko) Sport & Gesundheit (Spog)	Berufs- und Studienorientierung
MSS	Informatik Spanisch	Französisch Geschichte Erdkunde		zweöchiges Praktikum im Jahrgang 11 Kursfahrt im Jahrgang 12

Wahl von 3 Leistungs- und mindestens 7 Grundkursen
 Neue bzw. neu beginnende Fächer an der IGS Anna Seghers:

Unser Ganztagskonzept

Die IGS Anna Seghers bietet die Ganztagschule in Angebotsform an. Sie als Eltern können entscheiden, ob Ihr Kind am Ganztagsangebot teilnimmt.



Astrid Letzelter
Leiterin der GTS

Falls ja, legen Sie sich für ein Schuljahr fest und melden Ihr Kind verbindlich an. Unser Ganztagsangebot dauert bis 16:00 Uhr bei Bedarf auch bis 16:15 Uhr.

Ihr Kind nimmt an einem leckeren und täglich durch das GPE-Team frisch zubereiteten Essen teil. Jedes Kind kann sich zwischen zwei Gerichten entscheiden, eine kleine Salatbar und ein Nachtisch gehören zu jedem Essen dazu. Wenn es mal keines der Gerichte sein soll, dann gibt es die Möglichkeit sich an der Nudelbar mit leckeren Soßen zu bedienen.

Auch unabhängig vom Ganztagsangebot bieten wir hier allen Kindern und Erwachsenen an der Schule dieses frisch zubereitete Essen an; die Essensausgabe erfolgt mit Hilfe eines Chip-systems, die Abrechnung erfolgt bargeldlos nach vorheriger Überweisung.

In der Lernzeit haben die Kinder die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben und weitere Unterrichtsvorbereitungen zu erledigen.



Sollten die Kinder in dieser Zeit nicht fertig werden, so besteht die Möglichkeit anschließend eine zweite Lernzeit zu besuchen, um dort die Hausaufgaben fertigzustellen.



Das reichhaltige Angebot an Arbeitsgemeinschaften (AGs) wird von den Kindern sehr gerne angenommen. Sie wählen für jeden Wochentag eine eigene AG, in der Regel für ein halbes Jahr. Unser Angebot reicht von Basteln über diverse Sportarten bis hin zu fachspezifischen Themen.

So sieht der Stundenplan eines GTS-Kindes aus:

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:55 - 08:10	Offener Anfang	Offener Anfang	Offener Anfang	Offener Anfang	Offener Anfang
08:10 - 13:20	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
13:20 - 14:00	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Wochenende
14:00 - 14:45	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	
14:45 - 16:00 oder bis 16:15	zusätzliche Lernzeit und Arbeitsgemeinschaften	zusätzliche Lernzeit und Arbeitsgemeinschaften	zusätzliche Lernzeit und Arbeitsgemeinschaften	zusätzliche Lernzeit und Arbeitsgemeinschaften	

Unser Präventionskonzept

Wir wollen die Kinder nicht nur fachlich weiterbilden, sondern möchten sie auch beim Erwachsenwerden unterstützen. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler immer wieder mit neuen Erfahrungen und Erlebnissen konfrontiert. Die inhaltlichen Schwerpunkte unseres Präventionskonzeptes entwickeln sich aus den Bedürfnissen der verschiedenen Altersstufen.

In der Jahrgangsstufe 5 steht die Teamentwicklung im Vordergrund. Es werden eine Vielzahl von kooperativen Übungen gemeinsam durchgeführt und reflektiert, um den Zusammenhalt der aus verschiedenen Grundschulen zusammengesetzten Klasse zu stärken. Zusätzlich werden die Tutorinnen und Tutoren von unserer Schulsozialarbeit bei der Durchführung unterstützt. Darüber hinaus werden in der Jahrgangsstufe 5 Elemente von ProPP (Programm zur Primär Prävention) umgesetzt. Hier geht es um Übungen vom „eigenen Ich“ zum verantwortungsvollen und rücksichtvollen Umgang mit dem „Wir“, der Konfliktsituationen vorbeugen soll.



In der Jahrgangsstufe 6 steht der Umgang mit dem Datenschutz insbesondere in den sozialen Netzwerken im Fokus. Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Landesdatenschutzbeauftragten durchgeführt und bezieht auch die Eltern an einem Elternabend mit ein, um alle Beteiligten auf die Risiken im Umgang mit den eigenen Daten aufmerksam zu machen.

Die Jahrgangsstufe 7 ist durch die beginnende Pubertät der Schülerinnen und Schüler geprägt. Da dies die Lebensphase ist, in der die Bedeutung des eigenen Äußeren massiv zunimmt und innere Konflikte häufig durch eine negative Wahrnehmung des eigenen Körpers verstärkt werden, ist dies der passende Zeitpunkt für den Einsatz des von der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universitätsmedizin Mainz entwickelten Programmes „MaiStep“ zur Prävention von Essstörungen. Hier werden die Schönheitsideale kritisch hinterfragt und die Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler gestärkt.

In der 8. Jahrgangsstufe wird einem weiteren Bereich der Pubertät Rechnung getragen, indem die Beratungsstelle „ProFamilia“ besucht wird. Die offenen Gespräche, deren Schwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst bestimmt werden, helfen Unklarheiten abzubauen und sexuelle Selbstbestimmung zu entwickeln.

pro familia

Die Prävention zum Schwerpunkt Alkohol steht in der 9. Jahrgangsstufe auf dem Programm. Die Schülerinnen und Schüler werden mit Hilfe eines Theaterstücks für dieses Thema sensibilisiert und vertiefen diese Impulse anschließend in verschiedenen Workshops.

In der Jahrgangsstufe 10 rückt das gesellschaftliche Miteinander in den Mittelpunkt des Konzeptes. Möglichkeiten zum Umgang mit Rassismus und Rechtsextremismus werden im Rahmen eines Projekttagess mit Teamern des „Netzwerks für Demokratie und Courage“ erarbeitet und Handlungsoptionen für couragiertes Verhalten entwickelt.



Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit ist ein Angebot für alle Schülerinnen und Schüler, Sorgeberechtigten und Lehrkräfte der IGS Anna Seghers. Sie unterstützt, berät und ist Ansprechpartner in schwierigen Situationen und bei pädagogischen Fragen.



**Mariella Boerckel
Schulsozialarbeiterin**

Die Schulsozialarbeit arbeitet neutral, unterliegt der Schweigepflicht und steht gerne als vertraulicher Gesprächspartner zur Seite.

Neben dem Beratungsangebot bietet Schulsozialarbeit nach Bedarf themenspezifische Projektarbeiten sowie Unterrichtseinheiten des „sozialen Lernens“ an. Das Ziel ist hierbei die Förderung persönlicher und sozialer Kompetenzen der Kinder sowie die Stärkung der Klassengemeinschaft.

Träger der Schulsozialarbeit ist der Deutsche Kinderschutzbund, Orts- und Kreisverband Mainz, Gemeinnützige Kinder- und Jugendhilfe GmbH.

Sprechzeiten Jahrgänge 5 - 10: Raum B009a

Montag – Donnerstag von 7:30 – 16 Uhr

Freitag 7:30-13:30

Telefon: 06131-95240-2000



**Ulli Wehrmut (Schulsozialarbeiter)
und unser Schulhund Sam**

Sprechzeiten Jahrgänge 11-13: Raum E105

Mo. 8 - 16 Uhr, Di. 13 - 16 Uhr, Mi. 10:30 - 13 Uhr,

Do. 14 - 16 Uhr, Fr. 11:30 - 16 Uhr

In der Regel sind die Büros während der Sprechzeiten besetzt. Termine können auch außerhalb der Kontaktzeiten nach Absprache stattfinden. Zudem können die Kontaktzeiten aufgrund von gelegentlichen Außenterminen variieren.

Die IGS Anna Seghers als Schwerpunktschule



Als Schwerpunktschule liegt uns die Integration beeinträchtigter Kinder besonders am Herzen. An unserer Schule können eine begrenzte Anzahl

Kinder mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen aufgenommen und gefördert werden.

In unserer Konzeptförderklasse lernen somit Förderkinder und Schülerinnen und Schüler ohne Beeinträchtigung gemeinsam und fördern und fordern sich gegenseitig. Unterstützt werden sie dabei von Förderschullehrkräften und den Fachkolleginnen und Fachkollegen. Dieses aus der Grundschule bekannte und bewährte System wird an unserer Schule weiter fortgesetzt.

Hörbehinderte Kinder erhalten bei uns Unterstützung durch Frau Walz vom Pfalzinstitut für Hörsprachbehinderte in Frankental, sehbehinderte und blinde Kinder finden Unterstützung durch Frau Beyer von der Landesschule für Blinde und Sehbehinderte in Neuwied.



Unser Buddy – Projekt

Das Buddy Projekt an der IGS Anna Seghers ist einzigartig in Rheinland-Pfalz. Lehramtsstudierende der Johannes-Gutenberg-Universität begleiten und unterstützen für ein Schulhalbjahr geflüchtete Kinder und Jugendliche der IGS Anna Seghers. Dieses Projekt wird seit dem Schuljahr 2017/18 in Kooperation mit dem Institut für Lehrerbildung der Johannes-Gutenberg-Universität durchgeführt.

Die Studierenden begleiten die geflüchteten Kinder individuell im Unterricht, bei den Hausaufgaben und fördern den Erwerb der deutschen Sprache, um eine schnelle Integration in die Gesellschaft zu ermöglichen.

Es entstanden im Verlauf des Projektes viele herzliche persönliche Beziehungen zwischen den Buddys und deren zugeordneten Kindern, was eine große Bereicherung für beide Seiten darstellt.



Breaktime – unser Café der Schülerinnen und Schüler

It's time for a break - it's breaktime! Seit September 2016 hat unter diesem Motto unser Schülerinnen- und Schülercafé geöffnet.

Dank des freiwilligen Einsatzes von Eltern, Kolleginnen und Kollegen und unseren Schülerinnen und Schülern bietet das Café Breaktime einen Ort zum Auftanken und einen zentralen Treffpunkt. Ob in den Pausen oder in Freistunden. Ein nettes Gespräch, ein kleiner „Plausch“ – Willkommen im „Breaktime“.



Der Zuspruch und das Interesse der gesamten Schule waren von Anfang an überwältigend. Hat man einmal sein Pausenbrot vergessen - kein Problem - im Café Breaktime wird geholfen. Mit täglich frischen Backwaren, heißem Milchkaffee und vielem mehr.



Doch nicht nur die in der Schlange stehenden Schülerinnen und Schüler profitieren von dem Angebot. Für die freiwilligen aktiven Mitwirkenden bietet es eine ansprechende Berufsvorbereitung. Arbeitserfahrung wie in einem Betrieb wird gesammelt. Es gibt feste Arbeitszeiten und Arbeitsvorgänge. Schlüsselqualifikationen wie beispielsweise Pünktlichkeit, Hygiene und Zuverlässigkeit sind unverzichtbar und werden halbjährlich mit einem abschließenden Zertifikat bescheinigt.

Wir sind stolz auf unser „Breaktime“ und hoffen, dass sich auch in Zukunft viele freiwillige Schülerinnen und Schüler finden, die tatkräftig an dem Erfolg teilhaben möchten.

Das Breaktime-Team ist ständig auf der Suche nach neuen freiwilligen Helfern. Falls Sie, liebe Eltern, Interesse haben uns und Ihre Kinder zu unterstützen melden Sie sich einfach bei uns.

Wir freuen uns und wünschen einen guten Appetit.

Ihr und euer Breaktime-Team

Nachhaltige Schule

Für unsere Schulgemeinschaft steht Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein und Klimaschutz ganz oben auf der Agenda. Insbesondere zwei



Projekte sollen an dieser Stelle kurz vorgestellt werden: „Willkommen, Zukunft!“ – so heißt es auf dem großen Schild am Eingang unserer Schule. Und das Willkommen sein gilt auch – sichtbar für alle – für die Wildbienen. „Hier nisten Wildbienen“ – dieses vom NABU-Rheinhessen-Nahe überreichte Schild macht darauf aufmerksam, dass bei der energetischen Sanierung unseres E-Gebäudes in die neue Fassade zwei Insektenhotels eingebaut



wurden, in denen sich die Gehörnte Mauerbiene und weitere Bienenarten einnistet haben.

Des Weiteren wurde unsere Schule 2022 als „Nachhaltige Schule“ ausgezeichnet. Unsere Schülerinnen- und Schülervvertretung hatte sich im Schuljahr 2021/2022 intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt, Projekte angestoßen und immer wieder aufgezeigt, wo und wie man besser mit der Umwelt und dem Klima umgehen kann. Während der Weltfairänderer-Woche im Juli 2022 konnten alle Schülerinnen und Schüler live erleben, wie wichtig nachhaltiges Handeln ist und wie man so die Welt ein bisschen besser machen kann. Die Auszeichnung als „Nachhaltige Schule“ ist für uns ein Ansporn, dieses Thema immer weiter zu behandeln und immer mehr zum Umwelt-, Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit beizutragen.



nachhaltIGSein - Annas Schritte voraus - Sommerfest der IGS Anna Seghers Mainz

Am Freitag, den 23. September 2022, fand das Schulfest der IGS Anna Seghers statt. Nachdem sich die Schulgemeinde bereits in der WELTfair-ÄNDERER-Woche Ende Juni mit kleinen Schritten dem großen Ziel, unsere Welt als lebenswert zu erhalten, genähert hatte, war das Thema Nachhaltigkeit auch das zentrale Motto unseres Schulfestes.



Über 1500 Eltern, Schülerinnen und Schüler, Geschwister sowie viele Freunde der IGS Anna Seghers Mainz konnten an zahlreichen Stationen Nachhaltigkeit mit allen Sinnen erleben. Auch kulinarische nachhaltige Angebote standen auf dem Programm und luden zum gemeinsamen Beisammensein ein. Den Tag rundete ein gemeinsames Open Air Kino gelungen ab.



MINT-Tag - Die Klassenstufen 7 und 8 forschen rund um das Thema Umwelt & Nachhaltigkeit



Am Donnerstag, den 15.09.2022, fand an der IGS Anna Seghers der MINT-Tag statt.

An diesem Tag wurden Projekte in den Themenbereichen

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik angeboten und durchgeführt.

In der ersten Stunde brachte die Klasse 7c einer Künstlichen Intelligenz bei, Fische zu erkennen. Im Anschluss bearbeitete die Klasse Projekte zum Thema Solarenergie und führte verschiedene Experimente durch. Nach der ersten Pause lernten die Kinder, wie man Plastikmüll richtig entsorgt, sodass keine Müllinseln in den Ozeanen und Weltmeeren entstehen.

Außerdem verglichen sie den Müll eines Haushaltes aus dem Jahr 2008 und dem Jahr 2018. In der letzten Stunde arbeiteten die Schülerinnen und Schüler am Themenbereich Energie und erhitzen Wasser mit Hilfe eines Fahrrades auf eine Temperatur von 74°C.



An diesem Projekttag lernten die Klassenstufen 7 und 8 gewissenhafter mit der Umwelt umzugehen, auf alternative und erneuerbare Energien zurückzugreifen und verschiedene Problemlösungsverfahren anzuwenden. (geschrieben von Lina F., Lina A., Cerine H. (7c))

Mit kleinen Schritten zum großen Ziel - WELTfairÄNDERER-Woche an der IGS Anna Seghers

Eine der größten Herausforderungen, der wir uns zurzeit und in Zukunft stellen müssen: Die Welt, in der wir leben, als lebenswert zu erhalten. Die IGS Anna Seghers veranstaltete deshalb vom 27. Juni bis 1. Juli eine WELTfairÄNDERER-Woche, um zu kleinen Schritten für ein großes Ziel zu animieren.

In zahlreichen Workshops erarbeiten die WELTfairÄNDERER gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern Antworten auf viele Alltagsfragen wie zum Beispiel: Wie viel Wasser „kostet“ mein Hamburger? Wie viel tausend Kilometer hat meine Jeans schon zurückgelegt, bevor ich sie trage? Was verdient eigentlich die Näherin in Indien an den Adidas-Turnschuhen? Es wurden praktische Hilfen und Lösungen für den Alltag diskutiert, nach langen Coronamomaten wieder Gemeinschaft erlebt und gefeiert und immer wieder die eine Sache betont: „Das Wenige, das du tun kannst, ist viel“.

Für diese eine Woche war die gesamte Schulgemeinschaft aufgefordert, möglichst viele nicht mehr benutzte Handys zu sammeln. Nach Schätzungen aus dem Jahr 2021 lagern nämlich noch ca. 206 Millionen alter Handys in deutschen Schubladen. Ein Teil davon kann wieder aufbereitet und genutzt werden, ein anderer liefert zumindest wichtige Rohstoffe wie Gold, Silber und Palladium. Am Ende konnten knapp 400 Handys gesammelt werden. Unser Direktor Herr Goldschmitt war stolz auf diese Leistung und löste seinen Wetteinsatz ein: Einmal Eis für die gesamte Schulgemeinschaft.



Unsere außerschulischen Partner



Immer wieder interessante Aktionen und Angebote gibt es durch unseren Kooperationspartner Mainz 05.



Wir sind eine Schule ohne Rassismus, eine Schule mit Courage. Regelmäßig finden hierzu Aktionen statt.



Staatstheater Mainz

Die kulturelle Bildung unserer Schülerinnen und Schüler liegt uns am Herzen. Mit dem „enter“-Programm des Staatstheaters Mainz können wir hinter die Kulissen blicken und verschiedene Aufführungen besuchen.



Ganz neu sind wir seit 2019 eine Partnerschule von Erasmus+ mit dem Projekt „Mainz und Valencia – mehr als eine Partnerstadt“.



Als Schule mit naturwissenschaftlichen Schwerpunkt unterrichten wir auch das Fach MINT.



Manchmal entscheiden Sekunden über Leben und Tod. Dabei kann erste Hilfe und Leben retten so einfach sein. Daher lernen bei uns die Schülerinnen und Schüler in Zusammenarbeit mit der Björn Steiger Stiftung schon früh lebensrettende Maßnahmen sowie die Anwendung eines Defibrillators. Unsere schuleigene Sanitäts-AG hilft zudem bei kleineren Verletzungen.

Zudem arbeiten wir mit weiteren externen Kooperationspartnern eng zusammen, die wie Ihnen in dieser Broschüre auch schon teilweise vorgestellt haben.

Ansprechpartner:innen



Manuela Debold
Stufenleiterin 5/6



Annette Rink
Didaktische Koordination



Christian Goldschmitt
Schulleiter

Kontaktadresse

IGS Anna Seghers Mainz
Geschwister-Scholl-Straße 7
55131 Mainz

<http://www.igsas.de>

Tel.: 06131-95 24 00

Fax: 06131-95 24 0-4123

E-Mail: info@igsas.de



Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme in die Klassenstufe 5 der Integrierten Gesamtschule in Rheinland-Pfalz ist der erfolgreiche Besuch der Klassenstufe 4 einer Grundschule. Die IGS Anna Seghers Mainz ist eine Regelschule mit vorgegebener Zügigkeit. Bei uns können nur vier Klassen pro Jahrgang aufgenommen werden. Da die Zahl der Anmeldungen die Zahl der vorhandenen Plätze in der Regel deutlich überschreitet, ist ein gesetzlich vorgeschriebenes Auswahlverfahren erforderlich.

Wichtig für Sie: Da alle vier IGSen in Mainz gleichzeitig Anmeldung haben, müssen Sie sich vorher mit Ihrem Kind für eine der vier Schulen entschieden haben. Sie erhalten von der Grundschule den sogenannten „Gelben Zettel“. Mit diesem (und den anderen genannten Unterlagen) kommen Sie zusammen mit Ihrem Kind zur Anmeldung.

Mit Hilfe Ihrer Anmelde­nummer haben Sie die Möglichkeit, auf unserer Homepage nachzusehen, ob Ihr Kind aufgenommen wurde. Die verbindliche Nachricht, ob Sie einen Schulplatz erhalten haben oder nicht, erreicht Sie auf dem Postweg innerhalb einer Woche.

Sollte Ihr Kind durch das Auswahlverfahren keinen Schulplatz bei uns bekommen, schicken wir Ihnen den „Gelben und Rosa Zettel“ direkt zurück. Mit diesen können Sie sich dann an den später liegenden Terminen bei den anderen Schulen anmelden. Ihr Kind erhält somit auf alle Fälle einen Schulplatz, diese Sicherheit haben Sie, jedoch keinen Anspruch auf einen Platz an einer IGS.

Die Aufnahme eines Kindes in die Sekundarstufe I der Integrierten Gesamtschule ist in der Regel nur zur 5. und 11. Klassenstufe möglich.



Unsere Namensgeberin

Anna Seghers wurde am 19.11.1900 in Mainz geboren und gehört zu den bedeutendsten deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts.

1933 war sie als kritische Schriftstellerin und Jüdin zur Emigration gezwungen, schrieb als entschlossene Gegnerin des Nationalsozialismus Artikel, Reden und Bücher gegen die Nazis. Weltberühmt wurde Anna Seghers mit dem 1942 in den USA und Mexiko veröffentlichten Roman „Das siebte Kreuz“. Über ihre Schulzeit in Mainz und das Schicksal ihrer Klassenkameradinnen und Lehrerinnen, die den ersten Weltkrieg und dann die Nazizeit erlebten, schrieb sie die erschütternde Erzählung „Der Ausflug der toten Mädchen“.

Nach ihrer Rückkehr nach Deutschland lebte Anna Seghers bis zu ihrem Tod am 01. Juni 1983 in Ost-Berlin.

